Sky Pods not in Orbit

Digital gesteuerte Sky-Pods sind gut für die Umwelt, sind gut für den Fahrgast.
Dennoch findet diese Technik kaum Beachtung.

Vorteile

Der Platzverbrauch ist gering. Nur Stützen und Stationen. Straßen und Bahntrassen verbrauchen Land, verbrauchen Natur, verbrauchen Lebensraum.
Es gibt keine Trennwirkung zwischen rechts und links der Stecke. Straßen und Bahntrassen können stark trennen. Ich lebe in der Nähe von Bonn. Dort gilt der Satz: „Entweder et räänt oder de Barrier is eraff“ (entweder es regnet oder die Schranke ist unten).
Energie. Die Pods sind leicht und energieeffizient.
Distribution. Mit digitaler Steuerung ist der Einsatz bedarfsgerecht. Keine „fahrplanmäßigen“ Leer- oder Geisterfahrten. Auch für nur einen Fahrgast ist der Pod nicht zu groß.
Personalsparsam. In den Stationen und in den Fahrzeugen wird normalerweise kein Personal benötigt.
Für Nutzer ist er unkompliziert, komfortabel und flexibel.

Viele Vorteile- und dennoch ist der PRT fast vollkommen unbekannt. Was ist der Grund?

Denkschema: - Distribution -

Zugegeben, auch ich musste erst lernen, den ÖPNV in sehr viel kleineren Einheiten zu denken.

- Normalerweise denkt man in Eisenbahn, Stadtbahn, Straßenbahn, Omnibus, eventuell noch in Kleinbus, Rufbus und Ruftaxi…
- Weiterhin denkt man normalerweise im (2-), 5-,… 10-, 15-, 20-, 30-, ….60-, 90-, 120-… Minuten- Takt…, eine Fahrt am Tag.
-

Mehr Fahrten = mehr Personal = mehr Kosten

Bei Sky-Pods im PRT/ GRT ist (fast) alles anders.

- **Die Pods sind klein.** Optimale Größe* im barrierefreien ÖPNV: 16 Fahrgäste (Bus 90, Straßenbahn 160 Fahrgäste).
  (*Diese Größe ergibt sich aus den Maßen der Mehrzweckfläche 200 cm X 100 cm)
- **Es gibt keinen Taktverkehr. E**s gibt nur einen Mindestabstand zwischen den Pods (ab zwei Sekunden aufwärts) und eine maximale, definierte Wartezeit in verkehrsschwachen Zeiten.

Oft wird der PRT nur als Verkehrsmittel mit kleinen Pods und ohne nennenswerte Beförderungsleistung angesehen. Dafür seien die Fahrgerüste zu kostspielig, der Aufwand zu groß. Damit könne man keine Verkehrsprobleme lösen.
Allerdings wird die hohe Fahrtenfrequenz, die im PRT möglich ist, nicht erkannt. So kann ein PRT, auf dem Pods mit nur vier Sitzplätzen eingesetzt werden, eine Gelenkbuslinie, die im Zehnminutentakt verkehrt, ersetzen. (Pod: 10 sec-2880 passengers/ h, pod 20 sec- 1440 passengers/ h, bus 10 min. 960 passengers/ h)

Get Sky Pods into your Orbit !

English version: https://www.wohlfahrt-a-s.de/mora_010_81.pdf

Sky- Projektseite // Sky- Projectpage: https://www.wohlfahrt-a-s.de/mora_011.html

Impressum: Siegfried Wohlfahrt, Oedinger Straße 32, D-53424 Remagen. https://www.wohlfahrt-a-s.de/mora_010_80.pdf